

Freitag, 9. Oktober 2015

# SGW steht im Verfolgerduell am Scheideweg

**Ringern** Die Nord-Stuttgarter gastieren am Samstag beim punktgleichen Tabellennachbarn TSV Ehningen. *Von Mike Meyer*

Auch wenn es gemessen an geometrischen Gesichtspunkten seltsam klingt: Die Spitze in der Ringer-Oberliga ist nach vier Kampftagen in der Saison 2015 ziemlich breit. Dem verlustpunktfreien Tabellenführer AV Sulgen sitzen gleich vier Mannschaften im Nacken, die alle 6:2 Zähler vorweisen können. Zwei davon treffen am Samstag im direkten Duell aufeinander: Der TSV Ehningen empfängt am Samstag um 19.30 Uhr die SG Weilimdorf, die sich im Kampf gegen den Titelanwärter Sulgen die erste Niederlage in der aktuellen Runde eingefangen hat.

„Vor einer Woche hat Sulgen unsere Erfolgsserie beendet. Und vielleicht schaffen wir das jetzt bei Ehningen.“ Stefan Vogt, Sportlicher Leiter der Nord-Stuttgarter bis dahin eine sehr erfreuliche Bilanz gegen den AV vorzuweisen. Aber der Meisterschaftskandidat, der sich noch hochkarätig verstärkt hat, war diesmal eine Nummer zu groß gewesen. „Vor einer Woche hat Sulgen unsere Erfolgsserie beendet. Und vielleicht schaffen wir das jetzt bei Ehningen“, sagt Stefan Vogt, Sportlicher Leiter und Ringer der SG Weilimdorf. Denn in den bislang acht Begegnungen hatten es die Nord-Stuttgarter nur ein einziges Mal geschafft, die Ehninger zu bezwingen – und zwar im Hinkampf der vergangenen Saison, als die SGW in der



Mark Bühler (oben) war beim bislang einzigen Sieg der SGW über die Ehninger einer der entscheidenden Kämpfer. Foto: Günter E. Bergmann

Ehninger Schalkwiesenhalle denkbar knapp mit 18:16 die Oberhand behielt. Seinerzeit waren vor allem Mark Bühler und Dario Schmidhuber die Väter des Erfolgs gewesen. Bühler, weil er in einem packenden Kampf den Ehninger Bastian Bentz bezwang; Schmidhuber, weil er sein Duell mit Michael Widmayer zwar verlor, dabei aber nur zwei Mannschaftspunkte abgab. Apropos Schmidhuber: Der Weltgewichtler

hatte den Nord-Stuttgartern im Kampf gegen Sulgen aus beruflichen Gründen gefehlt, soll aber beim Auftritt gegen den TSV Ehningen wieder zum Kader gehören.

Vogt richtet sich jedenfalls auf eine spannende Auseinandersetzung ein. „Das wird so eng wie gegen Sulgen“, vermutet der Sportliche Leiter der SGW. „Favorit sind wir jedenfalls nicht.“ Denn wie auch die Nord-Stuttgarter verfügt der TSV vor

allem in den unteren Gewichtsklassen über sehr gute Ringer. Zudem haben die Ehninger alle ihre drei Heimkämpfe gewonnen – wobei die Gegner aber allesamt im unteren Tabellenteil angesiedelt sind. Für die SGW wird die Begegnung jedenfalls dahingehend richtungweisend sein, ob das Team weiter in der Spitzengruppe mitmischen kann oder ob es ins Mittelfeld des Klassements zurückfällt.

## Es fehlt an Spielerinnen, aber nicht an Motivation

**Basketball** Die Damenmannschaft des MTV Stuttgart steht am Sonntag dem USC Freiburg II gegenüber. *Von Benjamin Bauer*

Einen kleinen Knick hat die Anfangseuphorie der Stuttgarter Basketball-Damen am vergangenen Wochenende schon bekommen. Nach einem deutlichen Sieg und damit einem gelungenen Liga-Einstand haben sie in der eigenen Halle gegen die Lokalrivalen vom SV Möhringen eine 65:71-Niederlage hinnehmen müssen. Zwar wollte Trainer Iakovos Peidis in den Übungseinheiten der darauffolgenden Woche daraufhin einige Sachen ansprechen. Doch das hätte ihm zufolge kaum Sinn gemacht. „Dafür waren einfach zu wenige Spielerinnen im Training“, so Peidis am Mittwoch. Der Grund: Krankheit und Verletzungspech. Eine verletzte Spielerin wird dem MTV-Übungsleiter am Sonntag beim Auswärtsspiel gegen den USC Freiburg II besudelt fehlen. „Lara Reckmann wird nicht dabei sein“, sagt Peidis. „Und sie gehört nun mal zur Startformation.“

Die zweite Mannschaft des USC Freiburg gehört erfahrungsgemäß eher zu den schwächeren Teams. In diese Saison ist die Mannschaft von Trainer Leandro Heitz al-

lerdings sogar besser gestartet als der MTV. Zunächst sicherte sich die Reserve des Bundesligisten Eisvögel USC Freiburg einen klaren 79:38-Sieg gegen den TSV Berghausen, dann gab es mit einer 70:73-Niederlage gegen Titelaspiranten Grüner Stern Keltern II einen kleinen Dämpfer. Insgesamt steht der USC II wegen der besseren Korbdifferenz einen Platz vor dem MTV auf Rang sechs. In Alina Schey, Christina Zehender und Sanata-Lea Quedraog haben sie zudem drei Spielerinnen zu bieten, die regelmäßig zweistellig punkten.

„Ich bin mir sicher, dass es ein schweres Spiel werden wird“, sagt MTV-Trainer Iakovos Peidis. „Auch, wenn das personell vielleicht nicht möglich sein wird, werden wir trotzdem versuchen, hundert Prozent zu geben.“ Den Kopf in den Sand stecken will Peidis jedenfalls nicht und er hat auch nicht den Eindruck, dass seine Mannschaft nach der Niederlage im Derby die Motivation verloren hat. „Mir war klar, dass wir am Anfang der Saison einige große Herausforderungen haben werden“, sagt der Trainer.

## Selbstvertrauen wächst, Kader schrumpft

**Basketball** Der MTV muss ohne den verletzten Leistungsträger Lukas Müller beim 1. FC Kaiserslautern antreten. *Von Benjamin Bauer*

Drei Spiele, erst ein Sieg – die Bilanz der Stuttgarter Basketball-Herren in dieser Regionalliga ist nicht gerade berauschend. Für Coach Vanja Šikuljak kein Problem: „Wir hatten ja eine richtig schlechte Vorbereitung, da war mir schon klar, dass wir die jetzt am Anfang der Saison quasi erst mal nachholen müssen.“ Inzwischen sieht der Übungsleiter sein Team auf einem guten Weg. Der Sieg am Samstag gegen den TV 1862 Langen hat Selbstvertrauen gegeben. Und das zeigte sich auch in den Übungseinheiten danach. „Das war eines der besten Trainings bisher, wir waren elf Leute“, verriet Šikuljak.

Allerdings wird der MTV-Coach mit hoher Wahrscheinlichkeit auf Leistungsträger Lukas Müller verzichten müssen. Müller hat sich im Spiel gegen die Langener die Nase gebrochen. „Ich habe ihn danach gleich ins Krankenhaus gefahren“, sagt Vanja Šikuljak. „Aber man konnte ihn nicht gleich operieren.“ Für das Spiel am Samstag fällt Müller mit 90-prozentiger Wahrscheinlichkeit aus.

Šikuljak erwartet gegen den 1. FC Kaiserslautern eine Partie auf Augenhöhe. Aber seine Mannen seien gewillt, alles zu tun um den zweiten Sieg zu holen. Dennoch bleibt für Šikuljak noch ein wenig Rätselraten. Zwar ist man sich in der letzten Saison ja auch schon gegenüber gestanden, doch die FC-Mannschaft ist längst nicht mehr die gleiche. Die Lauterer haben mit dem Center John Labatt unter anderem Zuwachs aus den USA bekommen. „Lauterer hat einige starke Werfer im Team, also werden wir die Dreier-Linie sichern und gut rotieren“, sagt MTV-Coach Šikuljak zur Taktik seines Teams.

Der 1. FC Kaiserslautern war in der vergangenen Saison ebenfalls ein Abstiegs-kandidat, konnte sich aber letztlich in der Liga halten. Bisher haben die Lauterer in zwei Spielen zwei Niederlagen eingefahren. Von Tabellenführer wiha Panthers Schwenningen wurden sie in der eigenen Halle mit 55:113 deklassiert, im darauffolgenden Spiel gegen PS Karlsruhe Lions unterlagen sie mit 70:95.

## Dritter Versuch, um die Festung zu knacken

**Volleyball** Am Sonntag tritt der ASV Botnang beim TSV Allianz 3 an. *Von Thomas Weingärtner*

Die erste hohe Hürde haben die Oberliga-Volleyballer des ASV Botnang schon im Auftaktspiel genommen. Sie bezwangen die TG Bad Waldsee, die wie die Botnanger als einer der Meisterschaftsanwärter gilt. Nun steht am zweiten Spieltag erneut ein Duell gegen einen Mitfavoriten an: Die Mannschaft von Trainer Marc-Oliver Mestmacher gastiert am Sonntag in Vaihingen beim TSV Georgii Allianz Stuttgart 3. Zwar verlor das TSV die erste Begegnung gegen den SG MADs Ostalb 1 mit 1:3. Aber das Team von der Heßbrühlstraße hat offenbar einen ganz besonderen Vorteil: Denn in den zwei Jahren, in denen die beiden Lokalrivalen aufeinandertrifften, ist es den Botnangern noch nie gelungen, den TSV Georgii Allianz 3 in dessen Halle zu bezwingen.

„Ich weiß nicht, warum das so ist“, räumt Mestmacher ein. Zwar haben die Vaihinger ein hohes spielerisches Niveau. Doch daran kann es nicht liegen, dass der ASV jedes Mal mit leeren Händen nach Hause reiste. Denn: „In Botnang haben wir schon gegen sie gewonnen“, sagt Mestmacher. „Es ist also kein Gegner, bei dem nichts zu holen ist.“ Der Plan des Trainers, um die Festung Heßbrühlstraße endlich zu knacken, ist, gegen den TSV Allianz 3 so zu agieren wie gegen Bad Waldsee. „Ruhig und zielgerichtet spielen.“ Den Schlüssel zu einem Sieg sieht er aber an anderer Stelle: „Wir müssen es schaffen, den Druck konstant hoch zu halten. Unsere Punkte müssen wir uns erarbeiten, denn geschenkt bekommen wir von einer so erfahrenen Mannschaft sicher nichts.“

Unsicher ist, ob Christian Copf im ASV-Aufgebot steht. Copf konnte in dieser Woche wegen Rückenproblemen nicht am Training teilnehmen. „Ich hoffe, er kann trotzdem spielen“, sagt Mestmacher. Strategisch gesehen gilt es für den ASV mit Sportlern in die Begegnung zu starten, mit deren Spielweise der Gegner schwerer zurecht kommt. „Da haben wir viele Möglichkeiten, denn unser Kader ist auf allen Positionen sehr gut besetzt“, sagt Mestmacher.



ASV-Zugang Christian Copf (rechts) musste in dieser Woche wegen Rückenproblemen mit dem Training aussetzen. Foto: Tom Bloch

## Sport-Termine

### Fußball

**Landesliga:** SC Stammheim – TSG Hofherrnweiler-Unterrimbach (So, 15.30 Uhr, Sportanlage Emerholz)

**Bezirksliga:** VfB Obertürkheim – TV 89 Zuffenhausen (So, 15 Uhr, Hafenbahnstraße), TSV Weilimdorf – Sportvg Feuerbach (So, 15 Uhr, Giebelstraße), N.A.F.I. Stuttgart – TSVgg Münster (So, 15 Uhr, Kunstrasenplatz, Bezirkssportanlage Schlotwiese, Zuffenhausen), Croatia Stuttgart – SV Ümmet Stuttgart (So, 15 Uhr, Platz der SG Stuttgart West, Vogelsangstraße), FC Stuttgart-Cannstatt – Spvgg Möhringen (So, 15 Uhr, Platz des TB Cannstatt, Emil-Kiemlen-Weg), SSV Zuffenhausen – TSVgg Plattenhardt (So, 15 Uhr, Bezirkssportanlage Schlotwiese), MTV Stuttgart – SV Bonlanden II (So, 16.30 Uhr, Am Kräherwald)

**Kreisliga A, Staffel 1:** TSV Weilimdorf II – TV Zazenhausen (So, 13 Uhr, Giebelstraße), GFV Ermis Metanastis Stuttgart – SSV Zuffenhausen II (So, 15 Uhr, Platz von Sportkultur Stuttgart, Wangen, Kesselstraße), SKG Botnang – SKV Palästina Al Quds Stuttgart (So, 15 Uhr, Vaihinger Landstraße), Sportvg Feuerbach II – ASV Botnang (So, 15 Uhr, Wilhelm-Braun-Sportpark)

**Kreisliga A, Staffel 2:** MTV Stuttgart II – KV Plieningen (So, 14.30 Uhr, Am Kräherwald)

**Kreisliga B, Staffel 1:** KF Kosova Bernhausen II – SG Weilimdorf (So, 13 Uhr, Kunstrasenplatz des Eduard-

Spranger-Gymnasiums), SC Stammheim II – MK Makedonija Stuttgart (So, 13 Uhr, Sportanlage Emerholz), SV Rot – Sportkultur Stuttgart (So, 15 Uhr, Fürfelder Straße), TSV Uhlbach – FC Feuerbach (So, 15 Uhr, Kufsteiner Straße)

**Kreisliga B, Staffel 3:** VfB Obertürkheim II – TV 89 Zuffenhausen II (So, 13 Uhr, Hafenbahnstraße), Croatia Stuttgart II – SV Ümmet Stuttgart II (So, 13 Uhr, Platz der SG Stuttgart West, Vogelsangstraße), FC Stuttgart-Cannstatt II – Spvgg Möhringen II (So, 13 Uhr, Platz des TB Cannstatt, Emil-Kiemlen-Weg), SSV Zuffenhausen III – TSVgg Plattenhardt II (So, 13 Uhr, Hirschsprungallee), TV Cannstatt – SV Prag Stuttgart (So, 15 Uhr, Adalbert-Stifter-Straße, Freiberg)

**Kreisliga B, Staffel 4:** TSV Uhlbach II – FC Feuerbach II (So, 13 Uhr, Kufsteiner Straße), KF Kosova Bernhausen – SG Weilimdorf II (So, 15 Uhr, Kunstrasenplatz des Eduard-Spranger-Gymnasiums)

**Kreisliga B, Staffel 5:** SV Tuna Spor Echterdingen – TV Zazenhausen II (So, 15 Uhr, Platz der Spvgg Stetten, Weidacher Höhe, Jahnstraße), SV Özveren Stuttgart – ASV Botnang II (So, 15 Uhr, Waldebene Ost)

**Kreisliga B, Staffel 6:** OFK Beograd Stuttgart – SV HNK Slaven Möhringen (So, 15 Uhr, Platz der Spvgg Stuttgart-Ost, Waldebene Ost)

**Regionenliga, Frauen:** MTV Stuttgart – VfB Tamm (So, 12.30 Uhr, Am Kräherwald)

**Bezirksliga, Frauen:** Sportvg Feuerbach – SGM TSV Bad Rietzenau/Spvgg Kleinaspach-Allmersbach (So, 11 Uhr, Wilhelm-Braun-Sportpark)

**Kreisliga, Frauen:** TV Zazenhausen – SGM Oppenweiler/Sulzbach (So, 10.30 Uhr, Vogteiweg), TSV Weilimdorf – VfL Kaltental (So, 11 Uhr, Giebelstraße)

**Landesstaffel, C-Junioren:** Sportvg Feuerbach – SV Stuttgarter Kickers II (Sa, 15 Uhr, Wilhelm-Braun-Sportpark), TSF Ditzingen – MTV Stuttgart (Sa, 15 Uhr, Stadion Lehmgrube)

### Handball

**Bezirksliga:** TSF Welzheim – Hbi Weilimdorf/Feuerbach (Sa, 20 Uhr, Justinus-Kerner-Halle, Rienharzer Straße)

**Bezirksklasse:** MTV Stuttgart – SV Remshalden 3 (Sa, 20 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)

**Kreisliga A:** SV Stuttgarter Kickers 2 – HSV Stammheim/Zuffenhausen (Sa, 13.20 Uhr, Rembrandthalle, Möhringen, Sigmaringer Straße), MTV Stuttgart 2 – SC Korb 2 (Sa, 18.15 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße), TV Stetten – Hbi Weilimdorf/Feuerbach 2 (So, 15 Uhr, Karl-Mauch-Halle Kernen-Stetten, Dinkelstraße)

**Kreisliga B:** TSF Welzheim 2 – HSV Stammheim/Zuffenhausen 2 (So, 15 Uhr, Justinus-Kerner-Halle, Rienharzer Straße)

**Kreisliga C:** MTV Stuttgart 3 – VfL Waiblingen 3 (Sa, 16.30 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)

**Bezirksliga, Frauen:** SG Schorndorf 2 – Hbi Weilimdorf/Feuerbach (So, 12.15 Uhr, Sporthalle Grauhalde, Rehaldenweg), HSG Winterbach/Weiler – HSV Stammheim/Zuffenhausen (So, 16.45 Uhr, Bronnbachhalle, Schorndorf-Weiler, Jahnstraße), MTV Stuttgart – TSV Alfdorf (So, 17 Uhr, Sporthalle West, Bebelstraße)

### Basketball

**1. Regionalliga Südwest:** 1. FC Kaiserslautern – MTV Stuttgart (So, 17.30 Uhr, Barbarossahalle, Ludwig-Thoma-Straße)

**Landesliga:** TV 89 Zuffenhausen – BSG Basket Ludwigsburg II (Sa, 19 Uhr, Talwiesenhalle)

**Bezirksliga 1:** BBC Stuttgart – MTV Stuttgart II (Sa, 16 Uhr, Wolfbuschhalle, Weilimdorf)

**Bezirksliga 2:** BG Remseck – MTV Stuttgart III (Sa, 17.30 Uhr, Sporthalle der Neckarschule, Aldingen)

**Kreisliga A:** TSV Schwaikheim – TV 89 Zuffenhausen II (Sa, 15 Uhr, Fritz-Ulrich-Halle), Tschuletros Stuttgart – Sportvg Feuerbach (So, 17 Uhr, Karls-Gymnasium, Tübingerstraße)

**Regionalliga Süd, Damen:** USC Freiburg 2 – MTV

Stuttgart (So, 17 Uhr, Sepp-Glaser-Halle, Johanna-Kohlund-Straße)

**Landesliga, Damen:** BBC Stuttgart – BSG Basket Ludwigsburg III (Sa, 18 Uhr, Wolfbuschhalle, Weilimdorf)

### Volleyball

**Oberliga:** TSV Georgii Allianz Stuttgart 3 – ASV Botnang (So, 16 Uhr, Allianzsporthalle, Vaihingen, Heßbrühlstraße)

**Regionalpokal Süd, Endrunde Damen** mit Allianz MTV Stuttgart II, VC Offenburg, DJK Schwäbisch Gmünd und dem TSV Weil (So, 11 Uhr, Sporthalle Nord-West, Otto-Hahn-Straße)

### Ringern

**Oberliga:** TSV Ehningen – SG Weilimdorf (Sa, 19.30 Uhr, Sporthalle Schalkwiesen, Hildrizhauserstraße)

**Bezirksklasse A:** KVA Remseck II – SG Weilimdorf II (Sa, 18 Uhr, Gemeindehalle Aldingen, Neckarkanalstraße)

### Roller Derby

**Bundesliga:** Harbor Girls – Stuttgart Valley Rollergirls (Sa, 17.30 Uhr, Sporthalle Christianeum, Hamburg), Bear City Roller Derby – Stuttgart Valley Rollergirls (So, 12.30 Uhr, Berlin)